

Neuer Lebensabschnitt

Peter Dathe, Chef des LKA, geht in Pension

Dietramszell/München – Peter Dathe, langjähriger Gemeinderat und Dritter Bürgermeister in Dietramszell, hat eine steile Karriere hingelegt. Siebeneinhalb Jahre stand er an der Spitze des Bayerischen Landeskriminalamts (LKA). Jetzt geht er in den Ruhestand. Am 31. August ist für ihn Schluss.

Im Gespräch mit unserer Zeitung berichtet er, dass für ihn die Zeit des RAF-Terrors prägend war. Ende der 1970er Jahre leitete Dathe die Abteilung Staatsschutz. Damals wurde versucht, in Bayern eine extrem linke Szene zu etablieren, doch die Behörden griffen hart durch. „Das waren Erlebnisse, die den Erfolg einer Null-Toleranz-Politik belegt haben“, sagt er. Dat-

Versicherung?

Finanzteam Peter Höck

Beratungs- und Vermittlungs-GmbH
Faulhaberstraße 4 · 82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/410940 · www.finanzteam-peter-hoeck.de

he glaubt, dass Bayern nur deshalb vor größeren Anschlägen verschont blieb.

Null Toleranz gilt für ihn im Umgang mit dem islamistischen Terror. Dathe war es daher immer wichtig, auch den kleinsten Hinweisen vor Ort nachzugehen. Auch darum hat er das Landeskriminalamt zu dem umgebaut, was er eine „Service-Dienststelle“ nennt. Polizisten sollen sich nicht scheuen, im Zweifel beim LKA nachzufragen. » BAYERN & REGION